

Alex ist anders

Die Eltern waren ja so stolz!
Das Kind brüllte aus voller Lunge.
"Er ist halt von meinem Holz,
kräftig wie ein echter Junge!"

Im Kindergarten malt er viel
und mag rosa Klamotten.
Skeptisch betrachtet man sein Spiel
und spricht von seltsamen Marotten.

In der Schule hat man's dann gerafft:
Der Alex, der ist anders!
Der ist doch reichlich mädchenhaft
und geht's um Make up, sagt er: "ich kann das!"

Ach der Arme musste vieles hören:
Schwuchtel, Transe, "ich hasse Schwule"
Worte, die nicht ausgesprochen gehören,
verleiden ihm die Schule.

Der Vater stöhnt: "er wird doch nicht...."
und rügt ihn dafür scharf.
Verbietet, dass irgendwer darüber spricht,
weil nicht sein kann, was nicht sein darf.

Und der Alex fügt sich still,
schämt sich gar seiner Gefühle.
Er weiß ja selbst nicht, was er will,
fällt immer zwischen alle Stühle.

Er will die Eltern nicht verletzen
und sich vor seinen Freunden nicht blamieren.
Keiner kann sich in ihn hineinversetzen,
sie wollen ihn gern "korrigieren".

Doch irgendwann hält er es nicht mehr aus.
Sein Leben besteht nur aus Schein.
Er schreit es in die Welt hinaus:
"ICH MÖCHTE EIN MÄDCHEN SEIN!"

Heute ist Alexa schon lange eine Frau
und alles an ihr ist absolut richtig.
Und sie weiß nun ganz genau:

Mann oder Frau - Mensch bleiben, das ist wichtig!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)